

Halbjahresbericht der Stadtwerke Gummersbach 2019**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
12.09.2019	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Halbjahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2019 zur Kenntnis.

Begründung:

In der Anlage wird der Halbjahresbericht zum Wirtschaftsjahr 2019 vorgelegt.

1. Abwasser

Die Umsatzerlöse des Abwasserwerkes liegen derzeit voll im Plan.

Die Auflösung der Ertragszuschüsse weicht im II. Quartal um ca. 1 TEUR vom Planwert ab. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringern sich gegenüber dem Plan in Summe um rund 2 TEUR, werden sich aber sicherlich im weiteren Jahreslauf den Planwerten wieder angleichen.

Im Bereich der Materialaufwendungen sind wie auch schon im I. Quartal keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen.

Bei den bezogenen Leistungen ergibt sich eine Differenz zum Plan aufgrund geringerer Grubenentsorgungen sowie niedriger angefallenen Betriebsführungskosten.

Die Personalkosten befinden sich derzeit um 77 TEUR unter Plan. Grund hierfür sind zwei noch nicht besetzte Ing.-Stellen und Stundenverschiebungen in den Teilbetrieben. Die sonstigen Betriebsaufwendungen weisen einen Anstieg von 32 TEUR zum Plan aus, hauptsächlich bedingt durch höhere Unterhaltungskosten für Entwässerungsanlagen. Die Zinsaufwendungen liegen im Rahmen des Planansatzes.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, ist anteilig für das II. Quartal ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des II. Quartals eine Einstellung in die Rücklage in Höhe von 23 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 61 TEUR geplant.

2. Gewerblicher Bereich**1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge über Planniveau. Der Wasserverbrauch liegt leicht über Vorjahresniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen leicht über Plan bedingt durch höhere Wasserbezugskosten analog zu den Umsatzerlösen. Die bezogenen Leistungen liegen auf Planniveau.

Die Personalaufwendungen liegen 16 TEUR unter Plan durch eine nicht besetzte

Vollzeitstelle und Abweichungen durch die Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2019 annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen befinden sich 22 TEUR unter Planansatz aufgrund geringeren Unterhaltungskosten für Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie für Soft- und Hardwarewartungen. Die Zinsaufwendungen liegen leicht über Planniveau. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

2. Wärme

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 38 TEUR unter Planansatz. Die sonstigen Betriebserträge weisen eine positive Abweichung von 12 TEUR zum Plan auf, die auf die periodenfremde Zahlung der EEG Umlage 2018 basiert. Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt analog zu den Umsatzerlösen unter Planansatz. Der Ausgleich im Bereich Umsatzerlöse und Energiebezugskosten erfolgt bei der Jahresverbrauchsabrechnung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf Planniveau.

Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2019 annähernd auf Planniveau.

Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. In der Jahresbetrachtung gehen wir davon aus, dass das Planergebnis erzielt werden kann.

3. Bäder

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund einer weiterhin positiven Besucherentwicklung im Bad Gumbala im II. Quartal rund 28 TEUR über Planniveau.

Durch weitere Zahlungen aus dem Rechtsstreit weichen die sonstigen Betriebserträge 14 TEUR positiv vom Planansatz ab. Die Aufwendungen für Waren sowie die bezogenen Leistungen liegen 6 TEUR über Plan durch höhere Aufwendungen für sonstiges Verbrauchsmaterial. Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2019 annähernd auf Planniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 18 TEUR unter Plan bedingt durch geringere Unterhaltungskosten für Maschinen und technische Anlagen sowie Grundstücke und Gebäude.

Aufgrund der positiven Besucherentwicklung im Bad Gumbala, gehen wir davon aus, dass das geplante Jahresergebnis erreicht werden kann.

4. Parken

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 55 TEUR über Planansatz bedingt durch die weiterhin positive Entwicklung des Parkhauses Forum.

Die sonstigen Betriebserträge weisen eine positive Abweichung von 38 TEUR zum Plan auf, die auf eine Versicherungserstattung für den Brandschaden in der Tiefgarage Rathaus basiert.

Die bezogenen Leistungen liegen 36 TEUR über Plan und ist als Gegenposition für die Versicherungserstattung zu berücksichtigen.

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 6 TEUR unter Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Kosten für die allgemeine Unterhaltung. Die Zinsaufwendungen weichen aufgrund unterschiedlicher Fälligkeiten geringfügig vom Planansatz ab.

Das Ergebnis im Bereich Parken sollte aufgrund der weiterhin positiven Entwicklung des neuen Parkhauses Forum erreicht werden können.

Anlage/n:

- II. Quartalsbericht 2019 Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser
- II. Quartalsbericht 2019 Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich